

Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft

gegründet 1817

Postscheckkonto: Frankfurt a. M. 7985
Bankkonten:
Frankfurter Bank
Girokonto 76015 bei der Stadtparkasse Frankfurt a. M.

Frankfurt a. M., den
Viktoria-Allee 7
Fernsprecher 78954

11. März 1935.

Herrn Prof. Dr. G. Steindorff.

Ägyptologisches Institut d. Univ.

LEIPZIG, C 1.

Schillerstraße 8.

Sehr geehrter Herr Professor!

Die mir vorgestern durch Frl. Kretschmar zugestellten Muschelschalen aus oberägyptischen Gräbern habe ich gewissenhaft nochmals durchgesehen und muß meine frühere Bestimmung aufrechterhalten: Es handelt sich mit Bestimmtheit nicht um eine Meeres-auster, sondern um die im oberen und mittleren Nile vorkommende sog. Fluß-auster, Etheria elliptica LAM.! Nur eine einzige Schale, An. N. 87, ist aus der in unverletztem Zustande weit größeren rechten Klappe der Nil-Flußmuschel Aspatharia (Spathopsis) rubens LAM., der "Mutela" der Literatur, geschnitten.

Durch die Veröffentlichung genannter Namen werden Sie sich bestimmt nicht blösstellen, ich will gern die Verantwortung mitübernehmen, indem ich mich als den Urheber der Bestimmung nennen lasse.

Das gesamte, von Ihnen erhaltene Material geht heute als Paket an Sie zurück und erreicht Sie hoffentlich in gutem Zustande.

Mit freundlichem Gruße verbleibe ich

Ihr sehr ergebener,
f. d. Senckenberg - Museum,

F. Haas.

erledigt

Schnittmuscheln